

ben, verarbeitet und genutzt, soweit sie zur Erfüllung der unter der Zweckbestimmung genannten Aufgaben erforderlich sind:

- Patienten (Adressdaten, Identifikationsdaten, elektronische Patientenakte)
- Lieferanten (Adressdaten, Identifikationsdaten, Rechnungen, Kostenvorschläge, Angebote, Schriftwechsel)
- Mitarbeiter und Bewerber (Adressdaten, Vertragsdaten, Zeugnisse)
- Geschäftspartner für Abrechnung und Leistungsdaten
- Kunden (Verträge, Befunde und Beurteilung arbeitsmedizinischer Untersuchungen, Protokolle von ASA-Sitzungen und Begehungen, Schriftwechsel)

#### 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

- Alle Mitarbeiter, die hausintern zur Erfüllung der unter der Zweckbestimmung genannten Aufgabe direkt ermächtigt sind
- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten, z. B. Bundesanstalt für Arbeit, Finanzbehörden, Kassenärztliche Vereinigung, Berufsgenossenschaften, Gesundheitsämter, Gerichte, Sozialversicherungsträger, Krankenkassen und Rechtsanwälte

#### 7. Regelfristen für die Löschung der Daten

Die Löschung der Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen, satzungsmäßigen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen.

#### 8. Datensicherheit

Die Datensicherungsmaßnahmen erfolgen im Rahmen des § 9 des BDSG.

Für Fragen und Anregungen zum Datenschutz steht Ihnen Dr. med. Musterfrau unter der E-Mail: [musterfrau@musterpraxis.de](mailto:musterfrau@musterpraxis.de) gerne zur Verfügung.

## Klingt gut - Die 37. Jahrestagung für Akustik in Düsseldorf

Es ist wieder soweit! Diesmal öffnet die DAGA in der Rheinmetropole Düsseldorf ihre Pforten. Dabei ist es kein Zufall, dass die Hauptstadt Nordrhein-Westfalens zum Veranstaltungsort gewählt wurde. Denn Düsseldorf gibt nicht nur in Modefragen den Ton an, sondern auch Akustik hat seit langem eine besondere Tradition. 1950 fand hier die erste Funkausstellung nach dem 2. Weltkrieg statt. Der bereits 1956 verstorbene Friedrich Trautwein, der Entwickler des Trautonium, gründete 1949 die BIKLA (Bild- und Klang-Akademie) in Düsseldorf.

Vom 21. – 24. März richtet das Institut für Arbeitsmedizin und Sozialmedizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zusammen mit dem Institute of Sound and Vibration Engineering (ISAVE) der FH Düsseldorf die 37. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA) aus. Es werden über 1.200 Teilnehmer zu dieser internationalen Tagung erwartet.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 1965 aus der traditionsreichen „Akademie für Medizin“ entstanden, umfasst heute die Medizinische, Naturwissenschaftliche, Philosophische, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Zur Zeit sind mehr als 16.000 Studenten an der HHU eingeschrieben.

Eine besondere Verbindung zur Akustik wird durch das Institut für Arbeitsmedizin und Sozialmedizin geschaffen. Seitdem das Institut 1978 auf dem Campus etabliert wurde, lag ein Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit auf der Lärmwirkungsforschung, insbesondere den physiologischen Lärmwirkungen. Viele Jahre hatte die Schriftleitung der „Zeitschrift für Lärmbekämpfung“ hier ihren Sitz.

Die „Lärmtradition“ des Instituts wird bis heute von Mitarbeitern wie Prof. Sieglinde Schwarze, Dr. Gert Notbohm und Silvester Siegmann mit epidemiologischen und experimentellen Studien fortgeführt, u. a. zu arbeitsbedingten Belastungen durch Lärm und Vibration oder zu physiologischen und psychologischen Reaktionen auf Verkehrsgeräusche im Sinne von Sound Quality.

Partner ist das Institute of Sound and Vibration Engineering (ISAVE) der FH Düsseldorf, bekannt als technische Schmiede für Toningenieure in Deutschland.

Für das Institut für Arbeitsmedizin und Sozialmedizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sind Gert Notbohm und Silvester Siegmann in der Tagungsleitung. Beide wurden auf der letzten DAGA 2010 in Berlin mit der Leitung des „Fachausschusses Lärm: Wirkung und Schutz“ der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. beauftragt.

Foto: Gert Notbohm (1. Vorsitzender, rechts) und Silvester Siegmann (2. Vorsitzender, links)

